

# Ein Hofladen in der Stadt

Neueröffnung an der Senefelder Straße

VON HANS-WILLI HERMANS

**Ehrenfeld.** Große Bio-Party in der Senefelder Straße. Vor dem großen Schaufenster sind zwei Strohhallen als Sitzgelegenheiten abgelegt, Michael Fiebrich bietet von der Frontladerfläche eines „prähistorischen“ Fendt-Traktors seine ökologischen Weine von der Ahr an. Und im alten Ladenlokal mit der Hausnummer 3, über dem der arg verblasste Schriftzug „Bomboniere. Geschenkartikel“ auf die ehemalige Nutzung hinweist, gibt es Kräuter-Quiche für die Gäste.

Freunde, Nachbarn und Kunden sind zusammengekommen, um die Eröffnung des neuen Hofladens „Stadt Land Gemüse“ zu feiern. „Der zugehörige Hof liegt in der Nähe von Stommeln, aber in der Stadt kann man die Produkte natürlich wesentlich besser vermarkten“, erklärt Dorle Gothe. Sie ist Vorstandsmitglied der „Regionalwert AG Rhein-

land“ und informiert auf der Straße über ihre Bürgeraktiengesellschaft, die nachhaltige Landwirtschaft über eine finanzielle Beteiligung unterstützt.

Nun auch „Stadt Land Gemüse“, beziehungsweise Inhaber Jochen Groß, der bereits hinter der Theke steht und die ersten Kunden bedient. „Vor zwei Jahren habe ich den etwa zehn Hektar großen Hof übernommen. Die Eigentümer wollten unbedingt einen bio-dynamischen Betrieb haben. Ich habe da mit einer Stichsäge und einem Kreuzschraubenzieher praktisch bei Null angefangen“, erzählt der 36-Jährige.

Er stammt aus der Eifel und hat zunächst eine Ausbildung zum Zahntechniker sowie ein Studium an der Katholischen Fachhochschule für Sozial- und Gesundheitswesen absolviert. Danach verschrieb er sich der Landwirtschaft und hängte noch eine Ausbildung zum Bio-Land-



Alles Bio, auch der gute Tropfen. Michael Fiebrich kredenzt vom Traktor aus.

Foto: Hermans

wirt beim für seine strengen Kriterien bekannten Demeter e.V. dran.

Noch ist er Einzelkämpfer, ab Mai kommt voraussichtlich eine Halbtagskraft hinzu. Kartoffeln, Zwiebeln und Salate hat Groß bereits geerntet, nach und nach möchte er 35 Gemüskulturen mit 62 Sorten anbauen. Eine

Streuobstwiese und acht Schafe hat er auch schon.

Für Abwechslung ist aber bereits jetzt gesorgt, denn Groß verkauft im Laden an der Senefelder Straße, der ab sofort mittwochs und freitags von 10 bis 19.30 Uhr sowie samstags von 10 bis 14 Uhr geöffnet ist, auch die Erzeugnisse von befreundeten

Betrieben aus dem Umland, die ebenfalls die Bio-Regeln beachten und maximal 100 Kilometer entfernt sind. Schließlich ist auch Ressourcenschonung ein Kriterium. Kaffee ist aber auch in der Senefelder Straße zu haben: „Natürlich nachhaltig produziert und vertrieben“, versichert Jochen Groß.

## Engagement, Brauchtum und Kontaktpflege

Bürgervereinigung Ehrenfeld zieht positives Fazit

**Ehrenfeld.** Die Bürgervereinigung Ehrenfeld hat auf ihrer Jahreshauptversammlung Rechenschaft über das Geschäftsjahr 2018 abgelegt. Unter den erschienenen Mitgliedern waren auch der Ehrenvorsitzende der Bürgervereinigung, Johannes Maubach, sowie sieben Ehrenmitglieder, darunter Ludwig Sebus und Bezirksbürgermeister Josef Wirges. In seinem Tätigkeitsbericht legte der Vorsitzende Dr. Dieter Brühl die Aktivitäten und Projekte des Vorstandes 2018 dar. Dabei zog er eine positive Bilanz des bürgerschaftlichen Engagements des Vereins unter dem traditionellen Motto „Für Ihre Feld – uns Veedel“.

Neben dem Jahresprogramm mit Führungen, Vorträgen und kulturellen Veranstaltungen standen vor allem die Heimat- und Brauchtumpflege sowie die Kontaktpflege zu Vereinen, Initiativen und Akteuren in Ehrenfeld und Neuenfeld sowie angrenzenden Stadtvierteln im Zentrum der ehrenamtlichen Aktivitäten. Auch der enge Austausch mit der Bezirksvertretung und Fachämtern der Stadtverwaltung sowie privaten Eigentümern und Investoren stand im Fokus des Vorstandes. Ein weiterer Schwerpunkt war die Unterstützung des Eifelzoos der Familie Wallpott in Lünenbach nach der Flut im Juni 2018. Über 20 000 Euro konnten hierfür gesammelt werden.

Die Kasse wurde ordnungsgemäß geprüft. Nach der Aussprache wurde der Vorstand von der Mitgliederversammlung entlastet. Durch Ausscheiden von Tanja Kirch aus dem Vorstand und dem Rücktritt von Eva Bodenburg als Schatzmeisterin mussten diese Posten neu besetzt werden. Zum neuen Schatzmeister wurde Dieter Bodenburg gewählt. Eva Bodenburg wurde zur neuen Beisitzerin gewählt. (eb)

# Kurzweilige Ergänzung statt Konkurrenz

Veedelsgemeinschaft Lövenich-Weiden eröffnete Straßenfest-Saison

**Lövenich.** Immer höher hinauf ging es für den fünfjährigen Jonas auf der Hebebühne des Unternehmens „Cramo“, während die Eltern Susanne und Michael Neufeld am Boden für den freudig winkenden Jungen immer kleiner wurden. Als die Fahrt nach wenigen Minuten vorüber war, wollte Jonas indes keine Zeit verlieren. „Jetzt aber rüber zur Bühne. Da singen gleich die Pfadfinder, wo mein Freund Jan mitmacht.“

Mit einem abwechslungsreichen Programm, Mitmachaktionen an den Ständen sowie vielfältiger Verpflegung eröffnete die „Veedelsgemeinschaft Köln-Lövenich und Weiden (VG LöWe)“ mit einem Veedelsfest die

diesjährige Straßenfest-Saison. Der frühe Zeitpunkt sei bewusst gewählt, erklärte die VG-Vorsitzende Martina Kanis: „Wir möchten nicht in Konkurrenz zu

anderen Veranstaltungen treten, die im Laufe des Jahres stattfinden werden. Vielmehr sehen wir uns als Ergänzung zu den etablierten Festen.“



Die Wölflinge der „Pfadfindersiedlung Philipp Neri“ präsentierten einige Lieder auf dem Veedelsfest. Foto: Hoeck

Seit 2017 lockt der Verein mehrere tausend Besucher zur mehrstündigen Feier für Alt und Jung auf den Rewe-Parkplatz an der Kölner Straße, wo über 40 Vereine, Institutionen und Unternehmen der VG ihr Angebot an Informationsständen präsentieren oder mit Aktionen für Unterhaltung sorgen.

Während die Männer und Frauen der freiwilligen Feuerwehr die Betreuung einer Hüpfburg übernahmen und die Funktion eines Einsatzfahrzeugs erklärten, sorgten Dosenwerfen, Tischtennis oder die Laserschießanlage der St. Hubertus-Bruderschaft für Kurzweil.

„Wir möchten zeigen, dass wir eine starke Gemeinschaft

sind und wir uns auch als Nachbarschaftshilfe verstehen. Die Förderung des Zusammenhalts in den beiden Stadtteilen sehen wir als unsere wichtigste Aufgabe an“, führte Kanis aus. Dabei sollen möglichst alle mitgenommen werden. „Unser Angebot richtet sich an Personen vom Baby- bis zum Greisenalter, an Leute mit und ohne Handicap und ungeachtet ihrer Herkunft.“

Die „VG LöWe“ wurde 2016 gegründet und firmierte zunächst als Abteilung unter dem Dach des Bürgervereins Lövenich. Seit dem vergangenen Jahr ist die VG, deren Zweck die Förderung bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger Zwecke ist, ein Verein.

## Ihr starker Partner in der Region

Von Print über Digital bis Social Media – wir haben die passenden Kommunikationsideen für Ihr Unternehmen. Profitieren Sie dabei von der Reichweite unserer Marken „Kölner Stadt-Anzeiger“, Kölnische Rundschau und EXPRESS.

Unsere Mediaberater informieren Sie gerne umfassend über Ihre Werbemöglichkeiten und unterstützen Sie in allen Fragen rund um Ihre Kampagnenplanung.



SUSANNE DIESSNER  
Ihre Ansprechpartnerin für  
Handel & Dienstleistungen

Telefon: 0221 224-2283  
susanne.diessner@dumont.de



JÜRGEN LEBENDIG  
Ihr Ansprechpartner für  
Handel & Dienstleistungen

Telefon: 0221 224-3179  
juergen.lebendig@dumont.de



MONIKA KREBBER  
Ihre Ansprechpartnerin für  
Mobilität

Telefon: 0221 224-2924  
monika.kriebber@dumont.de



PHILIPP KRAFT  
Ihr Ansprechpartner für  
Immobilien & Mobilität

Telefon: 0221 224-2244  
philipp.kraft@dumont.de

